

Schulinternes Curriculum Französisch - Sekundarstufe I

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Aufgaben und Ziele des Faches Französisch im Kontext des Schulprogramms

Übergeordnetes Ziel unseres schulischen Handelns ist es, die SchülerInnen auf ihrem Weg zu selbstständigen, verantwortungsfähigen und engagierten Persönlichkeiten zu begleiten und zu fördern. Alle schulischen Anstrengungen sind darauf ausgerichtet, den heranwachsenden jungen Menschen das Kennenlernen und Verstehen der eigenen Person, der natürlichen und der menschlichen Umwelt und das darauf bezogene Handeln zu ermöglichen. Zu diesem komplexen Prozess trägt das Erlernen der französischen Sprache in entscheidendem Maße bei, indem

- die SchülerInnen Einblick in ein komplexes Sprachsystem, das sich aus dem Lateinischen entwickelt hat, erhalten. Sie werden sich der Unterschiede zu ihrer Muttersprache und zur 1. Fremdsprache bewusst und lernen, verschiedene Sprachsysteme miteinander zu vergleichen und zu reflektieren.
- Sie erwerben Kompetenzen im Gebrauch einer anspruchsvollen, jedoch sehr klar strukturierten Sprache. Das für den Erwerb dieser Fremdsprache erforderliche genaue Arbeiten können sie auf andere Fächer übertragen. Damit wird der allgemeine Lernerfolg unterstützt.
- Sie machen sich mit der französischen Kultur, Geschichte und Politik vertraut. Durch den Einblick in die besonderen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich lernen sie, die Rolle beider Länder im gegenwärtigen Europa besser zu verstehen und Sprachenlernen als Schlüssel zur Völkerverständigung und Toleranz zu begreifen.
Das Beherrschen der französischen Sprache eröffnet den heranwachsenden Menschen in der heutigen globalisierten Welt vielfältige Kontakte und berufliche Möglichkeiten.

Unterrichtsbedingungen

Das Fach Französisch wird derzeit von 4 Lehrkräften unterrichtet. Französisch kann am Gymnasium Nottuln ab der Klasse 6 und ab Klasse 8 erlernt werden. Die Sprachenfolge sieht folgendermaßen aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 6	Französisch / Latein
Wahlpflichtbereich ab Klasse 8 (Einrichtung der Kurse abhängig von der Anwahl der jeweiligen Sprache)	Französisch / Spanisch
Neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase	Spanisch

Aufgaben der Fachkonferenz Französisch

Folgende Aufgaben nimmt die Fachkonferenz Französisch jedes Schuljahr erneut wahr:

- Evaluation / ggf. Modifikation von durchgeführten Unterrichtsvorhaben

- anlassbezogene Überarbeitung der schulinternen Curricula
- Austausch über fachimmanente sowie fachübergreifende Aspekte
- Fortbildungsplanung
- Neuanschaffungen
- Beratung zur Fremdsprachenwahl
- Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Faches
- Planung außerunterrichtlicher Aktivitäten

Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen (fachübergreifende Unterrichtsvorhaben und Projekte)

Im Bereich der Sek I sind die Französischlehrerinnen regelmäßig im Gespräch mit den Englisch-, Latein- und den DeutschlehrerInnen. Die Fachschaften vergleichen methodische Kompetenzen der Lerner im Umgang mit Sprachen und Texten und informieren sich über das Wissen ihrer SchülerInnen (z.B. in Bezug auf grammatische Phänomene, Fachsprache). Die Anregungen der Lehrwerke zu Sprachinterferenzen besonders im Bereich Wortschatz und Grammatik, nehmen die Französischlehrerinnen konkret auf, indem sie z.B. bei der Einführung einer Vokabel auf die entsprechenden Formen in den anderen zu erlernenden Sprachen verweisen. Mit den LateinkollegInnen verabredet die Fachschaft darüber hinaus Termine für die Klassenarbeiten, die in der Regel an denselben Tagen geschrieben werden.

Außerschulische Lernorte

Die Fachschaft Französisch arbeitet mit dem Institut français, das jährlich die DELF-Prüfungen durchführt, zusammen. Jedes Jahr nehmen die FranzösischschülerInnen gerne und erfolgreich an den Prüfungen teil. Die Jugendlichen werden in einer AG auf die schriftliche Prüfung, die im Gymnasium Nottuln stattfindet, und auf die mündliche Prüfung, die französische Studenten im Auftrag des französischen Kultusministeriums bzw. des Institut français in Düsseldorf / Köln im Annette-Gymnasium in Münster durchführen, vorbereitet.

Ebenfalls fahren wir zu Veranstaltungen der Chanson-AG des Pascal-Gymnasiums in Münster. Im Winter 2011 stand dort das Musical «Mozart - L'opéra rock» auf dem Programm.

Wenn es in der Jahrgangsstufe 8 zwei parallele Lerngruppen gibt, organisieren die Fachlehrerinnen einen «Concours de lecture» in der Bibliothek.,

Den jüngeren SchülerInnen der Jahrgangsstufe 7 bietet die Fachschaft eine «Matinée française» an, bei der die Mädchen und Jungen z.B. verschiedene Gesellschaftsspiele und einen landeskundlichen Quiz auf Französisch machen, zusammen Boule spielen, Crêpes backen oder sich einen kürzeren Film in der Originalsprache ansehen.

Die Fachschaft Französisch bietet ihren SchülerInnen immer wieder Fahrten in die Partnerstadt von Nottuln, St. Amand-Montrond, an, die vom Nottulner Partnerschaftskomitee innerhalb der Ferien oder an langen Wochenenden durchgeführt werden. Das Partnerschaftskomitee steht in engem Austausch mit den FranzösischlehrerInnen des Gymnasiums.

Darüber hinaus bindet die Fachschaft Gäste aus dem frankophonen Ausland, Gast SchülerInnen oder AustauschschülerInnen, in den Unterricht aller Jahrgangsstufen ein.

Austauschmaßnahmen am Rupert Neudeck Gymnasium Nottuln

Ziel unserer Austauschmaßnahmen ist es, unseren SchülerInnen die Möglichkeit zu eröffnen, ihre

im Französischunterricht erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden, sie zu erweitern und unsere frankophonen Nachbarländer und ihre Bewohner kennenzulernen. Die Mädchen und Jungen sollen internationale Freundschaften knüpfen und ihren Horizont erweitern. Die Kontakte zu unserer Partnerschule sollen den Lernenden und auch den Lehrenden Einblicke in ein anderes Schulsystem und in die Lebensweise unserer Partner im Ausland vermitteln. Diese Begegnungen dienen also neben der Förderung der sprachlichen Fähigkeiten auch der Erschließung neuer kultureller Lebenswirklichkeiten in Familie, Schule und Freizeit. Darüber hinaus soll das interkulturelle Lernen das Interesse der Jugendlichen an den Beziehungen unseres Landes zu seinen europäischen Partner wecken und fördern und damit auch zur Friedenserziehung beitragen.

Schweiz

Das Gymnasium Nottuln unterhält freundschaftliche Beziehungen zu einer Partnerschule in der frankophonen Schweiz, in Genf. Seit dem Schuljahr 2008/09 finden regelmäßige Austauschmaßnahmen mit dem Collège Rousseau, das im Zentrum von Genf liegt, statt. Die FranzösischschülerInnen der Jahrgangsstufe 9 können an dem achttägigen Austausch mit unserer Partnerschule teilnehmen. Die Jugendlichen sind in dieser Zeit in den Familien ihrer *Corres* untergebracht. Morgens hospitieren sie im Unterricht ihrer AustauschschülerInnen, wobei sie vor allem gern in den Sportunterricht gehen. Nachmittags bietet ein Rahmenprogramm abwechslungsreiche Aktivitäten an: Neben der Erkundung von Genf, dem Besuch der UN und des Rote-Kreuz-Museums stehen Tagesausflüge z.B. nach Bern, nach Lausanne oder nach Annecy im nahe gelegenen Frankreich. Wenn die Schweizer SchülerInnen nach Nottuln kommen, erwartet sie hier ein ähnliches sportliches und kulturelles Programm.

2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Jgst. 6 / Diff I

6.1 / 1. Sequenz:

<p><u>Projektarbeit</u> z.B. Erstellen von Steckbriefen zu den Lehrwerkskindern oder den Schülern</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hören/Sprechen: mit anderen sprechen * Sprechen: sich selbst vorstellen * Sprechen/Schreiben: einfache Informationen erfragen * Lesen: einfachen Texten Informationen entnehmen * Sprachmittlung: Minidialoge szenisch gestalten 	<p><u>Lehrmethoden (selbstständiges/kooperatives Arbeiten):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * z.B. Anlegen einer Französischmappe (evtl. Strukturmappe) * erstes Erstellen von Lernplakaten (z.B. zu den Verben)
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Orientierungswissen: Kinder in einer städtischen Umgebung (Paris), erste Haustiere, Schule, Schulsachen * Handeln in Begegnungssituationen: Begrüßungsrituale kennen 	<p><u>Jahrgangsstufe 6:</u> Sequenz 1/4 Découvertes, série jaune, Bd. 1, Unités Au début, 1, 2A Les premiers contacts</p> <ul style="list-style-type: none"> * avec les Français (dire bonjour, se présenter (nom, ville)) et * avec (les activités à l'école (des objets, demander ce qu'on fait)) <p><u>Gesamtstundenzahl:</u> 32 Stunden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Grammatik: Qui est-ce?, Zahlen 1-12, être (Sg), Verben –er (Sg), un/bestimmter Artikel (Sg) * Wortschatz: Begrüßen/ Verabschieden; sagen/fragen, woher man kommt; fragen, was etwas ist und was jemand macht, Schulsachen, Verben für Aktivitäten u.a. in der Schule * Aussprache/Intonation: (grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster) * Orthographie (accent, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen)
<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</u> z.B. einfache Lieder</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen*</u></p> <p>Hör/Sehverstehen/Lesen: Vorwissen aktivieren</p> <ul style="list-style-type: none"> * Sprechen/Schreiben: mit Stichpunkten kleine Rollenspiele vortragen * Wortnetze erstellen * Selbstständige Wortschatzarbeit: Wortlisten, Vokabeldatei 	<p><u>Leistungsfeststellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * 3 Klassenarbeiten im Halbjahr * regelmäßige (schriftl. u. mdl.) Überprüfung sprachlicher Mittel

6.1 / 2. Sequenz:

<p><u>Projektarbeit</u></p> <p>z.B. ein Portfolio: Mon album, Vorlieben (Sport, Musik), Freunde, Familie, Haustiere</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen: einfachen Lehrwerkstexten wesentliche Informationen entnehmen * Sprechen: in Alltagssituationen personenbezogene Informationen (Name, Alter, Familie, Vorlieben, Ort) verstehen/ einholen; ein erster „discours en classe“ * Schreiben: kurze, einfache Aussagen über sich und die Lebenswelt machen, kurze Dialoge in Anlehnung an den Lehrwerkstext 	<p><u>Lehrmethoden (selbstständiges/ kooperatives Arbeiten):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Weiterführen der Französischmappe (evtl. Strukturmappe) * Lernplakate (z.B. zu den Verben, Possessiva...)
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Orientierungswissen: Kennenlernen eines Familienlebens in Frankreich, Erleben eines Geburtstages * Handeln in Begegnungssituationen: zum Geburtstag gratulieren, Geschenkideen überlegen 	<p><u>Jahrgangsstufe 6:</u></p> <p>Sequenz 2/4</p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 1, Unités 2B, 3</p> <p>Se présenter:</p> <ul style="list-style-type: none"> * ma famille, mes amis * fêter son anniversaire * ce qu'on aime <p><u>Gesamtstundenzahl:</u> ca. 32 Stunden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Grammatik: Verben -er (Pl), être (Pl), avoir, un/bestimmter Artikel (Pl), Zahlen 13 – 39, Possessivbegleiter (mon/ton/son) * Wortschatz: Musik, Sport, Familie, Geburtstag, Alter, Monate, Datum * Aussprache/Orthographie: siehe Sequenz 1
<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * z.B. einfache Lieder 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen: einfache gelenkte Aufgaben (vrai/faux) * Sprechen/Schreiben: erstes Nacherzählen von Geschichten, einfache Dialoge/Rollenspiele erstellen/vortragen * eigene Texte auf Fehler überprüfen * Sprachenlernen: zweisprachige Wortlisten 	<p><u>Leistungsfeststellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * 3 Klassenarbeiten im Halbjahr * regelmäßige (schriftl. u. mdl.) Überprüfung sprachlicher Mittel

6.2 / 3. Sequenz:

<p><u>Projektarbeit</u></p> <p>z.B. weitere Dinge zu Essen bestellen, Miniverkaufsdialog</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>* Hör- u. Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: adaptierten und authentischen (Hör-)Texten wesentliche Informationen entnehmen, über den eigenen Erlebnisbereich sprechen, darstellendes lautes Lesen, einfache Informationen in der anderen Sprache wiedergeben, Mediation</p> <p>Schreiben: kurze Texte in Anlehnung an das Lehrwerk über vertraute Themen</p>	<p><u>Lehrmethoden (selbstständiges/kooperatives Arbeiten):</u></p> <p>* Weiterführen der Französischmappe (evtl. Strukturmappe)</p> <p>* Lernplakate</p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p>* Orientierungswissen:</p> <p>Kennenlernen des frz. Schul- u. Familienlebens, Aktivitäten</p> <p>* Handeln in Begegnungssituationen: über Schule sprechen, etwas bestellen</p>	<p><u>Jahrgangsstufe 6:</u></p> <p>Sequenz 3/4</p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 1, Unités 4, 5</p> <p>Les jeunes:</p> <p>* l'école</p> <p>* le club de sport</p> <p>* commander qc à manger</p> <p><u>Gesamtstundenzahl:</u> ca. 40 Stunden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>* Grammatik: Zahlen bis 60, aller, faire, prendre, Verneinung, à + le, Possessivbegleiter (notre, votre, leur), futur composé, Imperativ, Frage mit est-ce que, faire <u>du</u> sport</p> <p>* Wortschatz: Schule, Tagesablauf, Freizeitvorhaben (Übernachten, Sport, Rollschuhe)</p> <p>* Aussprache/Orthographie: siehe Sequenz 1</p> <p>:</p>
<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</u></p> <p>z.B. authentische Menus/Broschüren</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>* Hör- u- Leseverstehen: detailliertes und selektives Verstehen, Aktivieren von Vorwissen</p> <p>* Sprechen: mit Hilfe von Stichwörtern einfache Dialoge vortragen</p> <p>* Schreiben: Stichwortnotizen anfertigen zur Vorbereitung auf</p> <p>* Rollenspiele</p>	<p><u>Leistungsfeststellungen</u></p> <p>* 3 Klassenarbeiten im Halbjahr</p> <p>* regelmäßige (schriftl. u. mdl.) Überprüfung sprachlicher Mittel</p>

6.2 / 4. Sequenz:

<p><u>Projektarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Stationenlernen: Schreiben einer Postkarte * z.B. einen Verkaufsstand organisieren, mehr Kleidungsstücke 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: adaptierten und authentischen (Hör-)Texten wesentliche Informationen entnehmen, über den eigenen Erlebnisbereich berichten, darstellendes Lesen, einfache Informationen wiedergeben * Schreiben: kurze zusammenhängende Texte über vertraute Themen 	<p><u>Lehrmethoden (selbstständiges/ kooperatives Arbeiten):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Weiterführen der Französischmappe (evtl. Strukturmappe) * Lernplakate * Stationenlernen
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Orientierungswissen: Rolle des Nationalfeiertags, Situationen des öffentlichen Lebens * Handeln in Begegnungssituationen: Verkaufsgespräch, junge Leute auf einer öffentlichen Feier 	<p><u>Jahrgangsstufe 6:</u></p> <p>Sequenz 4/4</p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 1, Unités 6, 7</p> <p>La connaissance de la France:</p> <ul style="list-style-type: none"> * aller à la Fête nationale (s’habiller, rencontrer des jeunes) * la vie publique: le temps, les moyens de transport, acheter qc <p><u>Gesamtstundenzahl:</u> ca. 28 Stunden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Grammatik: passé composé mit avoir, Adjektive, mettre, lire, écrire, in/direkte Objektpronomen, Verneinung (ne... rien/plus..) * Wortschatz: Kleidung, Farben, Wetter, Verkehrsmittel, Einkaufsgespräch * Aussprache/Orthographie: siehe Sequenz 1
<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * z.B. weitere Broschüren zu Kleidung, Verkehr, Wetter, Festen 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen: globales, detailliertes, selektives Verstehen * Sprechen: Text(elemente) auswendig vortragen * Schreiben: eigene Texte überarbeiten * 	<p><u>Leistungsfeststellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * 3 Klassenarbeiten m Halbjahr * regelmäßige (schriftl. u. mdl.) Überprüfung sprachlicher Mittel

Jgst. 7 / Diff I

7.1 / Sequenz 1:

<p><u>Projektarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * z.B. ein Ausflug nach Paris 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - adaptierten und authentischen (Hör-) Texten wesentliche Informationen entnehmen, - einfache Informationen zu Figuren des Lehrwerkes u. deren Probleme wiedergeben, - über den eigenen Erlebnisbereich berichten, - darstellendes Lesen * Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - kurze zusammenhängende Texte, - seine Meinung zu thematischen Schwerpunkten der Lektion äußern 	<p><u>Lehrmethoden (selbstständiges/kooperatives Arbeiten):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Weiterführen der Französischmappe (evtl. Strukturmappe) * Lernplakate
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Orientierungswissen: <ul style="list-style-type: none"> - Schule in Frankreich, - eine Attraktion in Paris * Handeln in Begegnungssituationen: <ul style="list-style-type: none"> - seine Meinung äußern, - ein Telefongespräch führen 	<p><u>Jahrgangsstufe 7:</u></p> <p><u>Sequenz 1/4</u></p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 2, Unités 1 +2</p> <p>Les jeunes/les émotions/l'empathie:</p> <ul style="list-style-type: none"> * la rentrée: <ul style="list-style-type: none"> - Léo - la nouvelle organisation des classes, - Julien - le nouveau * une excursion: Julien - se sentir exclu - une solution <p><u>Gesamtstundenzahl: 32</u></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Grammatik: savoir, connaître, Fragebegleiter quel, Relativpronomen (qui, que, où), Demonstrativbegleiter ce/cette, passé composé (unregelm. Partizipien), Verben auf -re (répondre), Adjektiv auf -eux * Wortschatz: Ordnungszahlen, Gefühle, Personenbeschreibung, Meinung äußern, Telefongespräch * Orthographie: kontinuierliches Rechtschreibtraining * Aussprache: Aussprachemuster auf neue Wörter übertragen

<p><u>Ergänzungstexte und Medien</u> <u>(Lektüre, Film, etc.):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * z.B. weitere Broschüren zu Paris 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen: globales, detailliertes, selektives Verstehen * Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zw. Jugendlichen beschreiben, - Handlungssequenzen anhand von Stichwörtern vortragen, - seine Gefühle u. Meinung äußern * Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte zur Handlung der Lektion verfassen, - eigene Texte überarbeiten * über das eigene Vorwissen Empathie für Andere entwickeln 	<p><u>Leistungsfeststellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * 3 Klassenarbeiten im Halbjahr * regelmäßige (schriftl. u. mdl.) Überprüfung sprachlicher Mittel
---	---	---

7.1 / 2. Sequenz:

<p><u>Projektarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * z.B. - Sponsored Walk, - simuliertes Einkaufen organisieren; - Rezept nachbacken (Schokoladenkuchen, p. 61; o. Crêpes) 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - adaptierten und authentischen (Hör-) Texten wesentliche Informationen entnehmen, - einfache Informationen wiedergeben, - über den eigenen Erlebnisbereich berichten, - an Gesprächen teilnehmen, - darstellendes Lesen * Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - kurze zusammenhängende Texte, - seine Meinung zu thematischen Schwerpunkten der Lektion äußern 	<p><u>Arbeitsmethoden (selbstständiges/ kooperatives Arbeiten):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Weiterführen der Französischmappe (evtl. Strukturmappe) * Lernplakate
---	--	---

<p><u>interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Orientierungswissen: <ul style="list-style-type: none"> - Zeugnisse, - faire les courses, - un repas en famille * Handeln in Begegnungssituationen: <ul style="list-style-type: none"> - seine Meinung vertreten (pro/kontra), - bei Verkaufsgesprächen u. bei Mahlzeiten reagieren 	<p><u>Jahrgangsstufe 7:</u></p> <p>Sequenz 2/4</p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 2, Unités 3 + 4</p> <p>Les jeunes/trouver sa place:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Sacha – ses problèmes (bulletin, se sentir exclu) et son succès (le respect après la course) * Léo - la vie en famille (faire les courses, un repas français) <p><u>Gesamtstundenzahl:</u> 32</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Grammatik: vouloir, pouvoir, venir, passé composé mit être, Mengenangaben (de), Teilungsartikel, il faut, Pronomen en, boire, acheter, payer * Wortschatz: Schulalltag, Meinung vertreten (pro/kontra), Lebensmittel, Zahlen über 100, Verkaufsgespräch * Aussprache/Orthographie: siehe Sequenz 1
<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * z.B. <ul style="list-style-type: none"> - le menu français - einfache Rezepte (z.B. Fruchtsalat) 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen: globales, detailliertes, selektives Verstehen * Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zw. Jugendlichen beschreiben, - Handlungssequenzen anhand von Stichwörtern vortragen, - seine Gefühle u. Meinung äußern --- an Gesprächen teilnehmen * Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte zur Handlung der Lektion verfassen, - eigene Texte überarbeiten 	<p><u>Leistungsfeststellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * 3 Klassenarbeiten im Halbjahr * regelmäßige (schriftl. u. mdl.) Überprüfung sprachlicher Mittel

7.2 / 3. Sequenz:

<p><u>Projektarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Stationenlernen: z.B. mass média 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - adaptierten und authentischen (Hör-) Texten wesentliche Informationen entnehmen, - einfache Informationen wiedergeben, - über den eigenen Erlebnisbereich berichten, - darstellendes Lesen, 	<p><u>Lehrmethoden (selbstständiges/ kooperatives Arbeiten):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Weiterführen der Französischmappe (evtl. Strukturmappe) * Lernplakate * Stationenlernen
---	---	---

	<p>* Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notizen anfertigen, gliedern, - kurze zusammenhängende Texte, - seine Meinung zu thematischen Schwerpunkten der Lektion äußern 	
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p>* Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arcachon u. die Aquitaine kennenlernen, - frz. Medien <p>* Handeln in Begegnungssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - seine Meinung begründen 	<p><u>Jahrgangsstufe 7:</u></p> <p>Sequenz 3/4</p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 2, Unités 5, 6</p> <p>Connaître la France:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Arcachon: la plage, la région * Medien: frz. Jugendliche u. das Internet, la BD, la télé/le film <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u></p> <p>32 Stunden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>* Grammatik: Objektpronomen (me/te/nous, vous // le/la/les), dire, indirekte Rede/Frage, Verben auf –ir (dormir, sortir), recevoir, devoir, Adjektive beau/nouveau</p> <p>* Wortschatz: Ferien, Jahreszeiten, Wetter, Internet, Musik, Film, Redemittel für Présentation, Person vorstellen, Meinung begründen</p> <p>* Aussprache/Orthographie: siehe Sequenz 1</p>
<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</u></p> <p>* z.B. Reiseprospekte, Internetartikel zu Arcachon u. zur Aquitaine</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen: globales, detailliertes, selektives Verstehen * Sprechen: Fragen stellen, Personen vorstellen, Redemittel verwenden <p>* Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steckbriefe verfassen, - Stars/Filme präsentieren, - eigene Texte überarbeiten <p>* Strategie: Vorbereiten einer Präsentation (Notizen, Informationen sammeln, gliedern) und Anfertigen einer kleinen Präsentation</p>	<p><u>Leistungsfeststellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * 3 Klassenarbeiten im Halbjahr/ evtl Ersatz einer Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung * regelmäßige (schriftl. u. mdl.) Überprüfung sprachlicher Mittel

7.2 / 4. Sequenz:

<p><u>Projektarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * les sports 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - adaptierten und authentischen (Hör-) Texten wesentliche Informationen entnehmen, - einfache Informationen wiedergeben, - über den eigenen Erlebnisbereich berichten, - darstellendes Lesen, - vorbereitetes u. freies Sprechen mit einem Partner, - auf Fragen reagieren * Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Notizen anfertigen, gliedern, - kurze zusammenhängende Texte, - seine Meinung zu thematischen Schwerpunkten der Lektion äußern 	<p><u>Lehrmethoden (selbstständiges/kooperatives Arbeiten):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Weiterführen der Französischmappe (evtl. Strukturmappe) * Lernplakate * Vorbereiten/Durchführen einer mündlichen Prüfung
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Orientierungswissen: ein französisches Sportfest * Handeln in Begegnungssituationen: einen Konflikt lösen/argumentieren 	<p><u>Jahrgangsstufe 7:</u></p> <p>Sequenz 4/4</p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 2, Unité 7</p> <p>Le sport et moi (Unité 7)</p> <p>Le monde à moi (Mündliche Prüfung)</p> <p><u>Gesamtstundenzahl: 32</u></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Grammatik: choisir, indirekte Objektpronomen lui/leur, tout * Wortschatz: Sport, Redemittel zur Gefühlsäußerung u. zu Lösungsvorschlägen * Aussprache/Orthographie: siehe Sequenz 1

<p><u>Ergänzungstexte und Medien</u> <u>(Lektüre, Film, etc.):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * z.B. - Rollenkarten zur Vorbereitung der mdl. Prüfung - Bildmaterial u. Filmauszüge 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * Hör- u. Leseverstehen: globales, detailliertes, selektives Verstehen * Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - Redemittel der Gefühlsäußerung u. der Argumentation anwenden, - auf Fragen des Partners reagieren, - Gespräche führen * Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Notizen anfertigen, gliedern, - eigene Texte überarbeiten 	<p><u>Leistungsfeststellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> * 3 Klassenarbeiten im Halbjahr / evtl Ersatz einer Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung * regelmäßige (schriftl. u. mdl.) Überprüfung sprachlicher Mittel
--	---	--

8.1 / 1. Sequenz

<p><u>Projektarbeit:</u></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u> * Hörverstehen / Sprechen: Berichte zu Ferienaktivitäten / Hauptaussagen eines Chansons verstehen / eigene Meinung äußern / etw. Vorschlagen / be- gründen / ablehnen / [ein Lied / ein Buch vorstellen] * Schreiben / Leseverstehen: Inhalt von Texten verstehen / einen Kommentar zum Thema „Glücklichsein“ verfassen / [zu einem Lied / Buch Vorschläge machen / Informationen geben] * Sprachmittlung: den Inhalt eines Liedes auf Deutsch wiedergeben</p>	<p><u>Lehrmethoden (selbständiges / kooperatives Arbeiten):</u></p> <p>* Weiterführen der Französisch- mappe (evtl. Strukturmappe) * Kugellager</p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> * Orientierungswissen - Ferienaktivitäten von frz. Jugendlichen (z.B. <i>colonie de vacances</i>) // Vergleich mit der eigenen Lebenswelt - frz. Chansons / Jugendbücher</p> <p>* Handeln in Begegnungssituatio- nen: - seine Freunde unterstützen</p>	<p><u>Jahrgangsstufe 8</u> <u>Sequenz 1/4</u></p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 3, Unité 1</p> <p>Motivés – Mes amis et moi</p> <p>- révision - souvenir de vacances - chagrin d'amour</p> <p><u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 23 Stunden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <p>* Grammatik: Wiederholung <i>passé composé</i>; die Verben <i>croire / rire</i>; die Vorsilbe <i>ré-</i>; Infinitivan- schlüsse <i>à / de</i>; Verneinung <i>ne ...pas du tout / ne ... personne</i>; die Verben <i>savoir, pouvoir, devoir,</i> <i>vouloir</i> (Wdh); indirekte Rede (Wdh) * Wortschatz: Stimmungen, Gefühle, Wörter mit Präfix <i>ré / re</i>; textbesprechendes Vokabular, Ordnungszahlen * Orthographie: Unterscheidung <i>ré- / re</i> * Aussprache: grundlegende Ausspracheregeln <i>ré- / re-</i></p>
<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</u> * z.B. weitere Chansons / Jugendbücher</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>* <u>Hör- u. Leseverstehen / Textrezeption:</u> einem Text nützliche Ausdrücke entnehmen; bereits bekannte Strategien zum Verstehen fremder Texte anwenden * <u>Sprechen / Schreiben:</u> eine Gruppendiskussion vorbereiten; einem fremden Text entnomme Ausdrücke in einem eigenen Text verwenden * <u>Lernbewusstheit/ Lernorga- nisation:</u> Strategien zur Selbstkontrolle (<i>Bilan</i>) nutzen</p>	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u></p> <p>* 2 Klassenarbeiten im Halbjahr * Vokabeltest vor der Klassenarbeit * kontinuierliche Überprüfung sprachlicher Mittel</p>

8.1. / 2. Sequenz

<p><u>Projektarbeit:</u></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u> * Hör- und Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung: - Auszüge aus einem Jugendroman global verstehen / einen Lesetext verstehen - Handlungsabläufe wiedergeben - von Ereignissen berichten - Interviews durchführen - wichtigste Informationen aus einem Text herausfiltern * Schreiben: - ein Resumée schreiben</p>	<p><u>Lehrmethoden (selbständiges / kooperatives Arbeiten):</u> * Weiterführen der Französischmappe (evtl. Strukturmappe) * auto-contrôle / Checkliste vor Klassenarbeit</p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u> * Orientierungswissen - Das Leben in der Hauptstadt und in der Provinz</p>	<p><u>Jahrgangsstufe 8</u> Sequenz 2/4 Découvertes, série jaune, Bd. 3, Unité 2 Souçons – La lecture et moi - Von Ereignissen berichten - Diebstahl in der Schule / Verdachtsfälle Plateau 1 – Révisions (fakultativ) <u>Gesamtstundenkontingent:</u> ca. 32 Stunden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u> * Grammatik: <i>l'imparfait</i>; <i>l'imparfait – passé composé</i>; das Verb <i>courir</i> * Wortschatz: Wortfamilien * Orthographie/Aussprache: siehe Sequenz 1</p>
<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</u></p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u> * <u>Hör- u. Leseverstehen:</u> unbekannte Wörter erschließen; ein Wörterbuch benutzen * <u>Sprechen:</u> komplexere Sachverhalte (anhand von Stichpunkten) darstellen / aus verschiedenen Perspektiven (z.B. in einem Interview) * <u>Schreiben</u> : ein Resumée schreiben</p>	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u> * 2 Klassenarbeiten im Halbjahr * Vokabeltest vor der Klassenarbeit * kontinuierliche Überprüfung sprachlicher Mittel * Übungen zur Selbstkontrolle</p>

8.2 / Sequenz 3

<p><u>Projektarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u> z.B. - Hörverstehen/ Sprechen: z.B. über den Tagesablauf sprechen; die Beschreibung eines Berufsbildes/ Aussagen über die Arbeit verstehen; Gespräche global verstehen; - Leseverstehen: die Beschreibung eines Berufsbildes verstehen; - Schreiben: ein Besuchsprogramm ankündigen - Mediation: den Tagesablauf eines Austauschpartners wiedergeben / eine Radio-durchsage wiedergeben</p>	<p><u>Lehrmethoden (selbständiges/kooperatives Arbeiten)</u></p> <p>siehe Sequenz 1 u. 2</p> <p>Übungen zur Selbstkontrolle</p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: - <i>métro-boulot-dodo</i>; Berufsleben; Berufsbilder; <i>la carte vitale</i>; - L'OFAJ; einen Schüleraustausch vorbereiten - Le français familial • Handeln in Begegnungssituationen: - z.B. an einer familiären Diskussion teilnehmen; Bedürfnisse artikulieren; Missverständnisse überbrücken 	<p><u>Jahrgangsstufe 8 / Sequenz 3/4</u></p> <p>Découvertes, série jaune, BD. 3, Unités 3 / 4</p> <p>Métro-boulot-dodo? - Le travail et moi</p> <p>- Familienalltag, Berufsleben Berufe</p> <p>Bon séjour à Tours – Les échanges et moi</p> <p>- Schüleraustausch</p> <p>Plateau 2 – Révisions (fakultatif)</p> <p>Gesamtstundenzahl: ca. 30</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grammatik: - die reflexiven Verben <i>présent / passé composé; être en train de faire qc; venir de faire qc; ce qui</i> und <i>ce que</i> - das <i>Futur simple</i>; die beton- ten Personalpronomen; das Adjektiv: Steigerung und Vergleich; • Wortschatz: Arbeiten im Haushalt; Berufe; Wetter; Gegensatzpaare • Aussprache: Sprechintention und Aussprache; <i>plus</i> und <i>plus</i>

<p><u>Ergänzungstexte und Medien:</u></p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörverstehen: beim Hören Notizen machen - Sprechen: einen Kurzvortrag halten, z.B. über die eigenen Zukunftsvorstellungen - Wortschatz: ein Wörterbuch benutzen: (Deutsch-Französisch) 	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Klassenarbeiten im Halbjahr / evtl. Ersatz einer Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung - Vokabeltest vor der Klassenarbeit - kontinuierliche Überprüfung sprachlicher Mittel
--	--	---

<p><u>Projektarbeit</u></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Lesen / Schreiben:</i> Informationen zu verschiedenen französischsprachigen Ländern finden und Notizen machen - <i>Schreiben:</i> einen Text über ein französischsprachiges Land schreiben - <i>Sprechen:</i> über Fotos sprechen; seine Vorlieben äußern; ein Interview durchführen; an einer Pressekonferenz teilnehmen - <i>Mediation:</i> den Inhalt einer dt. / frz. Broschüre wiedergeben; Warnhinweise wiedergeben 	<p><u>Lehrmethoden (selbständiges/ kooperatives Arbeiten)</u></p>
<p><u>Überschrift</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen: la francophonie; communes, départements et régions de la France 	<p><u>Jahrgangsstufe 8</u></p> <p>Sequenz 4/4</p> <p>Découvertes, série jaune, Bd.3, Unité 5 + Module 1</p> <p>Bienvenue en francophonie!</p> <p>Guide de la francophonie (Quebec, Marroko, Burkina Faso, Neu-Kaledonien)</p> <p>Mon petit coin de paradis – Ma région et moi</p> <p>Auvergne, Mont-Saint-Michel; Marseille</p> <p>fakultativ:</p> <p>Module 2 – Engagez-vous! Plateau 3 – Révisions</p> <p>Gesamtstundenzahl: ca. 30</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Präpositionen und Ländernamen; das Adverb: Bildung und Steigerung; die Pronomen <i>en</i> und <i>y</i>; die Verben <i>vivre</i> und <i>mourir</i>; die Hervorhebung mit <i>c'est ... qui/ c'est... que</i>; Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> usw.; die Inversionsfrage - Wortschatz: Geografie; Geografie und Natur - Orthographie / Aussprache: Festigung siehe Sequenz 1 / 2 / 3

<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</u></p>	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen / Textrezeption: einem Sachtext Informationen entnehmen / Notizen machen - Schreiben: einen Sachtext schreiben und überprüfen - Mediation: etwas vereinfacht wiedergeben 	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Klassenarbeiten im Halbjahr / evtl. Ersatz einer Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung - Überprüfung der Vorkenntnisse durch einen Vokabaltest - kontinuierliche Beobachtung der „Sonstigen Mitarbeit“ und der Leistungsentwicklung im Unterricht
--	---	--

Jahrgangstufe 9

9.1. / Sequenz 1

<p><u>Projektarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>- <i>Hör-(Seh-)Verstehen / Sprechen</i>: z.B. einen Film verstehen / von einem Festival erzählen / Informationen erfragen und weitergeben / eine Auskunft verstehen / über ein Interview sprechen / seine Meinung zu einem Filmausschnitt äußern -</p> <p><i>Leseverstehen / Schreiben</i>: Tweets zu einem Medienereignis verfassen / seine eigene Meinung ausdrücken / Texte zum Filmfestival lesen / zusammenfassen</p> <p><i>Sprachmittlung</i>: z.B. den Inhalt von Tweets ins Deutsche übertragen</p>	<p><u>Lehrmethoden (selbständiges / kooperatives Arbeiten):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachschlagewerke nutzen / sich selbständig Zusatzinformationen beschaffen
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Cannes und sein Filmfestival - Nantes und Royal de Luxe - Französische Filmtage 	<p><u>Jahrgangstufe 9 Sequenz 1/4</u></p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 4, Unité 1</p> <p>La France en fête</p> <ul style="list-style-type: none"> - Le festival de Cannes - Nantes et ses machines, c'est géant! 	<p><u>erfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: das <i>plus-que-parfait</i>; <i>la mise en relief</i>; der Imperativ mit einem Pronomen; Wiederholung: <i>passé composé</i> – <i>imparfait</i>; die Pronomen <i>y</i> und <i>en</i> - Wortschatz: Festivals - Aussprache:

<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Textrezeption: beim Lesen Informationen global und detailliert verstehen - Hörverstehen / Hör-/(Seh-)Verstehen: einen Film verstehen; beim Hören Wörter aus dem Kontext erschließen - Schreiben: z.B. ein Resümee zu einem Text anfertigen; Tweets zu einem Medienereignis verfassen, die eigene Meinung darlegen - Lernbewusstheit und Lernorganisation: Lernstrategien zur Selbstkontrolle und Bewusstheit des eigenen Lernstandes nutzen 	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Klassenarbeiten im Halbjahr - Vokabeltests - kontinuierliche Überprüfung sprachlicher Mittel <p><i>auto-contrôle</i></p>
--	---	--

9.1. / Sequenz 2

<p><u>Projektarbeit:</u></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör- (Seh-)Verstehen / Sprechen: z.B. einen Praktikumsbericht verstehen; Interviewfragen verstehen und beantworten; ein Bewerbungsgespräch verstehen - Lesen: Notizen anfertigen und Informationen zusammenfassen; einen Lebenslauf verstehen; Anzeigen auswerten; eine Statistik verstehen; Informationen über eine Person zusammenfassen und wiedergeben - Schreiben: seine Interessen darstellen und begründen; Ratschläge geben und Vorschläge machen; seinen Lebenslauf und einen Bewerbungsbrief schreiben 	<p><u>Lehrmethoden (selbständiges / kooperatives Arbeiten):</u></p> <p>Vertiefung der erworbenen Kompetenzen</p> <p><i>auto-contrôle</i></p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Stadt Montpellier - L'OFAJ / Programm Voltaire / das DeutschMobil - über Nebenjobs von frz. Schülern sprechen 	<p><u>Jahrgangsstufe 9 Sequenz 2/4</u></p> <p>Un séjour à l'étranger? - Avec plaisir! / Le monde du travail et moi</p> <ul style="list-style-type: none"> - Une belle expérience - Intouchables: L'entretien d'embauche 	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: das <i>conditionnel présent</i>; die <i>Inversionsfrage</i>; der <i>Bedingungsatz</i>; das Verb <i>s'asseoir</i>; Wiederholung: <i>futur simple</i>; Fragen mit <i>est-ce que</i> / Intonationsfrage - Wortschatz: Wortfeld Bewerbung und Arbeit; Ferienjobs - Orthographie / Aussprache: das Bindungs-t in der <i>Inversionsfrage</i>

<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film etc.):</u></p>	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreiben: ein Bewerbungsschreiben verfassen; den eigenen Lebenslauf schreiben; eine fiktive Biografie schreiben; Vertiefung und Ausbau der der Kompetenzen zur Textproduktion - Lernstrategien: einen Text inhaltlich und sprachliche korrigieren; - Ausbau der methodischen Kompetenzen aus der Jahrgangsstufe 8 	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Klassenarbeiten im Halbjahr - Vokabeltests - kontinuierliche Überprüfung sprachlicher Mittel
---	---	--

9.2. / Sequenz 3

<p><u>Projektarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Teilnahme am Austausch mit der Partnerschule in Genf 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hör-(Seh-)Verstehen / Sprechen: z.B. über die dt.-frz. Zusammenarbeit sprechen / Gesten von Politikern einordnen und verstehen - Lesen: z.B. Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben / Umfrageergebnisse verstehen / Stilebenen erkennen; einen Text zusammenfassen; - Sprechen: z.B. über Klischees sprechen; über Gründe für Einwanderung sprechen; über Handlungsmöglichkeiten sprechen; seine Meinung vertreten - Mediation: z.B. einen Text über persönliche Erfahrungen zusammenfassen; Aussagen aus einem Jugendmagazin auf Deutsch erläutern 	<p><u>Lehrmethoden (selbständiges / kooperatives Arbeiten):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau und Vertiefung der methodischen Kompetenzen aus der Jahrgangsstufe 8 - Übungen zur Selbstkontrolle
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch-französische Beziehungen (1. und 2. Weltkrieg) - Charles de Gaulle und die <i>Résistance</i> - Deutsch – französische Klischees - Sénégal / Immigration in Frankreich 	<p><u>Jahrgangsstufe 9</u> Sequenz 3/4</p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 4, Unité 3 / Module 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - France – Allemagne: quelle histoire! Les Français et moi - France aller – retour. La lecture et moi 	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: der <i>subjonctif</i>; Fragen mit <i>qui-est-ce qui</i> usw.; die Infinitivkonstruktionen <i>avant de faire qc / après avoir fait</i>; die Verben (<i>se</i>) <i>battre</i> / (<i>con</i>)<i>vaincre</i>; <i>das passé simple</i>; das Passiv; das <i>Gérondif</i> - Wortschatz: Krieg und Frieden; Recht und Jugendschutz; Redemittel für die Diskussion

<p><u>Ergänzungstexte und Medien</u> <u>(Lektüre, Film, etc.):</u></p>	<p><u>Methodische</u> <u>Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der methodischen Kompetenzen aus der Jahrgangsstufe 8, insbesondere • das Wichtigste in eigenen Worten wiedergeben können • eine Diskussion vorbereiten und expertenorientiert durchführen • Wortbildung und Wortfamilien für die Erschließung unbekannter Wörter einsetzen 	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Klassenarbeiten im Halbjahr - Vokabeltests - kontinuierliche Überprüfung sprachlicher Mittel
--	---	--

<p><u>Projektarbeit:</u></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprechen: z.B. über Aktivitäten und Reisepläne diskutieren und sich einigen; einen Gegenstand beschreiben, Ratschläge geben; die Arbeitsteilung organisieren - Hören: z.B. Informationen einholen und wiedergeben; eine Radiosendung verstehen; ein Interview mit einer bekannten Persönlichkeit verstehen - Lesen: z.B. eine BD verstehen; eine Biographie verstehen; - Schreiben: z.B. eine Persönlichkeit porträtieren ; eine Einladung schreiben 	<p><u>Lehrmethoden (selbständiges / kooperatives Arbeiten):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau und Vertiefung der methodischen Kompetenzen aus der Jahrgangsstufe 8 - Übungen zur Selbstkontrolle / bilan
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Insel Korsika - Ile Rousse Camping in Frankreich - la BD - la conqu^{te} du ciel - Das Leben und Werk von Boris Vian 	<p><u>Jahrgangsstufe 9</u></p> <p>Sequenz 4/4</p> <p>Découvertes, série jaune, Bd. 4, Module 2 + 3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Au camping en Corse: Mes activités et moi - Culture et technique: La culture et moi 	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Vergleiche mit <i>plus / moins / autant ... de</i>; die Zeitenfolge in der indirekten Rede der Vergangenheit; die Verneinung <i>personne ne ... , rien ne ... , ne...ne ...ni, aucun....ne</i>; das Verb <i>construire</i>; das Demonstrativpronomen <i>celui-ci, celle-là</i> usw.

<u>Ergänzungstexte und Medien</u> <u>(Lektüre, Film, etc.):</u>	<u>Methodische</u> <u>Kompetenzen:</u> - Ausbau der methodischen Kompetenzen aus der Jahrgangsstufe 8	<u>Leistungsfeststellungen:</u> - 2 Klassenarbeiten im Halbjahr - Vokabeltests - kontinuierliche Überprüfung der sprachlichen Mittel
--	---	---

Französisch Diff II: neueinsetzende Fremdsprache

Jahrgangsstufe 8

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 8(F8) GeRA1 mit Anteilen von A2 im rezeptiven Bereich

<p><u>Projektarbeit</u> -kleine Projekte (z.B. ma famille, mes amis etc.) durchführen</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>*Hör-/Hör-Sehtexte - einfachen authentischen Texten wesentliche Fakten entnehmen - Detailverstehen</p> <p>*Sprechen/Gespräche - an Gesprächen teilnehmen, Fragen stellen und beantworten, Rollenspiel, Texte u. Material präsentieren -Französisch als Unterrichtssprache</p> <p><u>*Leseverstehen / Schreiben</u> - kurze Alltagstexte verfassen - überfliegendes Lesen - schriftliche Formulierung der eigenen Meinung -kreatives Schreiben -Sprachmittlung</p>	<p><u>Lehrmethoden (selbstständiges/kooperatives Arbeiten)</u></p> <p>-Französisch als Arbeitssprache -Nachschlagewerke nutzen -Selbstevaluation</p>
<p><u>InterkulturelleKompetenze</u> n *Orientierungswissen: - Familien- und Schulalltag - Feste und Traditionen - Regionen: Paris, Normandie Schweiz</p>	<p><u>Jahrgangsstufe 8</u></p> <p>Cours Intensif 1 (Klett) Leçons 1-9</p> <p>Alltag in Frankreich am Beispiel</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mittel / sprachliche Korrektheit:</u></p> <p>*Wortschatz: -discours en classe -Basiswortschatz mit thematischen Schwerpunkten</p>

	<p>von einer französischen Familie in Paris, dem Schulleben sowie einem Urlaub in der Schweiz</p>	<p>* Aussprache und Intonation: zunehmend sinnunterstützend lesen und sprechen</p> <p>*Grammatik: - Determinanten, Zahlen, Verben auf –er, -ir und –re; diverse unregelmäßige Verben, Objektpronomen, Adjektive, Verneinung, Mengen, direkte/ indirekte Frage / Rede; Relativsätze und reflexive Verbens</p>
<p><u>Ergänzungstexte und Medien</u> (Lektüre, Film etc.)</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u> *Hör- und Leseverstehen -Vorwissen aktivieren -Verstehensinseln finden -Informationen sammeln, sortieren, mündlich vortragen *Sprechen und Schreiben -Texte/Tabellen umschreiben oder vortragen -Arbeitsergebnisse darstellen -kurze Texte, z.B. E-Mails und Briefe schreiben / eigene Texte überarbeiten *Umgang mit Texten und Medien -Textarten erkennen, einfache Texte umwandeln; Internet-Recherche</p>	<p><u>Leistungsfeststellung:</u> -3 Klassenarbeiten im Halbjahr -regelmäßige (schriftl./mdl.) Überprüfung sprachlicher Mittel</p>

Jahrgangsstufe 9

<p><u>Projektarbeit:</u></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u> *Schreiben und Sprechen: -zu einer Meinung finden, jemanden überzeugen und Zweifel ausdrücken, -Ereignisse u. Probleme</p>	<p><u>Lehrmethoden (selbstständiges/kooperatives Arbeiten):</u> -Französisch als Arbeitssprache -Nachschlagewerke nutzen -Selbstevaluation</p>
-------------------------------------	--	---

	<p>schildern</p> <ul style="list-style-type: none"> -Emotionen ausdrücken (Mitleid, Neugierde) -im Konflikt vermitteln -Kennenlernen von Jugendsprache 	
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <p>*Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Kennenlernen von französischen bzw. französischsprachigen Regionen/ Städten / Ländern (Normandie, Montpellier, l'Hérault, Québec) -Jugendkultur -Austauscherfahrung 	<p>Jahrgangsstufe 9</p> <p>Cours intensif , Bd. 2 (Klett)</p> <p>Leçons 1 -8</p> <p>Kennenlernen von verschiedenen französischen bzw. französischsprachigen Regionen und Ländern sowie ein erstes Ausloten der eigenen Persönlichkeit im Austausch oder in der Begegnung mit Vorortjugendlichen</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <p>*Grammatik: Tempora (imparfait, passé composé, plus-que-parfait, venir der faire, être en train, futur simple); Accord, y und en , Steigerung der Adjektive, Stellung von zwei Objektpronomen im Satz, weitere verschiedene Verben, Imperative (auch mit Pronomen), Bedingungssätze</p> <p>*Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> -discours en classe -Basiswortschatz mit thematischen Schwerpunkten
<p><u>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film etc.):</u></p> <p>*Auszüge aus beliebten Filmen und Comics</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>*Hör- Leseverstehen: globales, detailliertes und selektives Verstehen</p> <p>*Bildbeschreibung</p> <p>*mit Schlüsselwörtern arbeiten</p> <p>*zentrale Aussagen erfassen und wiedergeben</p> <p>*Wortbildungsmuster kennen und auf neue Wörter übertragen</p> <p>*kreativer Umgang mit Texten</p> <p>*über das eigene Vorwissen Empathie für Andere entwickeln</p>	<p><u>Leistungsfeststellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> -3 Klassenarbeiten im Halbjahr -regelmäßige (schriftl./mdl.) Überprüfung sprachlicher Mittel

3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

3.1 Vorgaben aus dem Kernlehrplan (KLP) für das Fach Französisch (G8)

3.1.1. Allgemeine Vorgaben

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-S I) dargestellt. Dem gemäß sind bei der Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen“ angemessen – mit gleichem Stellenwert – zu berücksichtigen. Die Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Entsprechend sind die Kompetenzerwartungen in den Bereichen des Faches jeweils in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Dies bedingt, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sein müssen, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, grundlegende Kompetenzen, die sie in den vorangegangenen Jahren erworben haben, zu wiederholen und in wechselnden Kontexten anzusetzen.

Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der Lernerfolgsüberprüfungen Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden des Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren.

Für Schülerinnen und Schüler soll sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen. Die Kriterien für die Notengebung sollen für die Schülerinnen und Schüler transparent sein und die jeweilige Überprüfungsform dem Lernenden Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen.

Im Sinne der Orientierung an Standards sind grundsätzlich alle ausgewiesenen Bereiche („Kommunikative Kompetenzen“, „Interkulturelle Kompetenzen“, „Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit“ sowie „Methodische Kompetenzen“) bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Dabei hat die produktive mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Französisch einen besonderen Stellenwert.

3.1.2. Schriftliche Arbeiten / Klassenarbeiten

Klassenarbeiten beziehen sich auf die komplexen Lernsituationen des handlungsorientierten Französischunterrichts. Sie geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden.

Einmal im Schuljahr kann in den modernen Fremdsprachen eine Klassenarbeit durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden, wenn im Laufe des Schuljahres die Zahl von vier schriftlichen Klassenarbeiten nicht unterschritten wird.

Bei der Leistungsüberprüfung können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt werden. Der Anteil offener Aufgaben steigt im Lauf der Lernzeit.

3.1.3. Sonstige Leistungen im Unterricht

Grundlage für die Beurteilung der „Sonstigen Leistungen“ ist die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht. Zu beachten sind

- individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch

- kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit
- die punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen, z.B. kurze schriftliche Übungen, Wortschatzkontrolle, Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens oder vorgetragene Hausaufgaben oder Ergebnisse einer Einzel- / Gruppenarbeitsphase.
- längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die einen hohen Grad an Selbständigkeit bei der Bearbeitung erfordern

3.2. Fachinterne Absprachen am Gymnasium Nottuln

3.2.1. Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ beinhaltet alle Leistungen mit Ausnahme der Klassenarbeiten. Zu den „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ gehören:

1. Mündliche Mitarbeit

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Beiträge in schülerzentrierten Unterrichtsformen (Partner-/Gruppenarbeit)
- arbeitsbegleitende Gespräche zwischen Lehrer und SchülerInnen
- Wiederholung der aktuellen Themen

Beurteilt wird die Qualität und Quantität ebenso wie die Regelmäßigkeit der Beiträge: das Erfassen von Problemen, das begründete Beurteilen, das selbständige Finden von Lösungsvorschlägen und die Beherrschung der Fachsprache. Der Grad des selbständigen Arbeitens und der kooperativen Leistungen im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit muss in die Leistungsbewertung einfließen. Je nach Leistungsstand können z.B. Gesichtspunkte sein, wie und in welchem Umfang die SchülerInnen Beiträge zur Arbeit leisten, Aufgaben wie Gesprächsleitung und Berichterstattung übernehmen, ihre Gruppenarbeit organisieren und ihre Arbeitsschritte überprüfen.

2. Hausaufgaben

Beurteilt wird die selbständige und rechtzeitige Erledigung der Hausaufgaben. Das Erledigen der Hausaufgaben ist Voraussetzung für qualitativ gute Mitarbeit. Ständige Hausaufgabe ist neben dem Mitbringen des notwendigen Arbeitsmaterials die Wiederholung der Inhalte und der Vokabeln. Selbständigkeit, Quantität und Qualität diesbezüglich werden im Rahmen der sonstigen Mitarbeit beurteilt. Schriftliche Überprüfungen der Hausaufgaben (Vokabeln/Grammatik) sind notwendig und wünschenswert, um den Wissensstand einer Lerngruppe festzustellen.

3. Schriftliche Übungen und Tests

Regelmäßige schriftliche Tests zur Überprüfung von Vokabel- und Grammatikkenntnissen leisten einen wichtigen Beitrag für den individuellen Lernfortschritt. Auch gelegentliche schriftliche Übungen, die angekündigt und benotet werden, sollen das Leistungsbild ergänzen. Die Aufgabenstellung muss sich unmittelbar aus dem Unterricht ergeben und für ihre Bearbeitung sollten in der Regel 30 Minuten ausreichen.

4. Französischheft

Beurteilt wird das sorgfältige Führen eines Französischheftes. Es enthält neben den schriftlichen Hausaufgaben die Stundenmitschriften und alle Arbeitsblätter. Versäumtes wird selbständig und zeitnah nachgetragen. Entsprechendes gilt für die Arbeit mit dem *Cahier d'activités* sowie für das Klassenarbeits- und Vokabelheft. (alternativ: Vokabelkasten oder Phase 6)

5. Referat

Beurteilt wird die Organisation der Arbeit, die Verarbeitung der zur Verfügung gestellten Quellen sowie die Beschaffung eigener Materialien, der gegliederte Aufbau des Referats und der sprachlich flüssige, korrekte, schülerbezogene Vortrag.

6. Stundenprotokoll

Beurteilt wird, inwieweit der Schüler den wesentlichen Inhalt der Unterrichtsstunde(n) erfasst und in geeigneter Form wiedergibt.

Zusammenfassung: Bildung der Note „Sonstige Mitarbeit“

Unter Berücksichtigung der individuellen Lernfortschritte der SchülerInnen sowie dem individuellen Charakter der Lerngruppe orientieren sich die Entscheidungsspielräume der Lehrerinnen in der Regel an folgenden Punkten:

schriftliche Überprüfungen	mündliche Mitarbeit	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none">• Vokabeltests• Grammatiktests• schriftliche Übungen	<p>a) Beteiligung am Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none">• mündliche Vokabelüberprüfungen• grammatische Übungen• Lesevortrag• Textverständnis / -produktion• Kurzvorträge, Referate <p>b) Beteiligung in kooperativen Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Partner- / Tandembögen• Rollenspiele• Lernplakate• Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Vor- und Nachbereitung von Unterricht• Heftführung• Berichtigung von Tests und Klassenarbeiten

Kriterien für die Notenfestsetzung im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ in der Sek I

Grundsätzlich gilt für die Erteilung der Note „Ausreichend“, dass 50% der beschriebenen Leistungen erreicht werden müssen. Im Einzelfall kann jedoch zugunsten eines Schülers/einer Schülerin die prozentuale Gewichtung verschoben werden, z.B. wenn ein Schüler durch hervorragende schriftliche Arbeiten eine wenige starke mündliche Mitarbeit ausgleicht. Das Verhältnis von „Sonstiger Mitarbeit“ zu den Klassenarbeiten ist 50:50.

Stark abweichende Noten bei Lehrerwechsel

Gelegentlich kommt es bei einem Lehrerwechsel zur Vergabe von stark abweichenden Noten. Zur Förderung unseres Faches Französisch und zur Stärkung unserer Fachschaft ist folgende Vorgehensweise beschlossen worden:

- Offenlegung der Leistungskriterien zu Beginn eines Schuljahres / Transparenz den SchülerInnen gegenüber
- Übergabegespräch bei Lehrerwechsel
- bei starken Leistungsabweichungen zum vorangehenden Schuljahr: kollegialer Austausch
- Gespräch mit dem Schüler / der Schülerin
- stichhaltige inhaltliche Begründung der Note
- gemeinsame Korrektur von Arbeiten innerhalb der Fachschaft zum Abgleich unserer Bewertungsmaßstäbe

3.2.2. Beurteilungsbereich Klassenarbeiten

Jahrgangsstufe	Anzahl der Klassenarbeiten pro Schuljahr
6	3 im 1. Hj.* 3 im 2. Hj
7	3 im 1. Hj* 3 im 2. Hj
8	2 im 1. Hj* 3 im 2. Hj
9	2 im 1. Hj. 2 im 2. Hj

* eine Klassenarbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden

In die schriftliche Leistungsüberprüfung sollten neben der Kompetenz Schreiben auch die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung einfließen. Die Bewertung der Klassenarbeiten erfolgt nach einem Punktesystem:

Prozent der zu vergebenden Punkte	Note
100 bis 87 %	sehr gut 1
86 bis 73 %	gut 2
72 bis 59 %	befriedigend 3
58 bis 45 %	ausreichend 4
44 bis 18 %	mangelhaft 5
17 bis 0 %	ungenügend 6

Es werden geschlossene, halboffene und offene Aufgabentypen, wobei der Anteil der offenen Aufgaben von der Jahrgangsstufe 6 bis zur Jahrgangsstufe 9 stetig steigt.

Kriterien für die Bewertung von offenen Aufgaben sind:

- Inhalt: Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse
- Ausdruck: Verständlichkeit der Aussagen; Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular; Komplexität und Variation des Satzbaus
- Sprachrichtigkeit: orthographische, lexikalische und grammatische Korrektheit unter Berücksichtigung der Beeinträchtigung der Kommunikation; sprachliche Klarheit, gedankliche Stringenz, inhaltliche Strukturiertheit (vgl. KLP)

Leichte Fehler, d.h. Fehler durch welche die Kommunikation kaum gestört wird, können mit einem halben Fehlerpunkt bewertet werden. Leichte Fehler sind z.B. Akzentfehler und kaum störende Orthographiefehler, nicht hörbare *accord*- und Orthographiefehler und Interferenzfehler.

Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache (Ausdrucksvermögen / Darstellungsleistung und Sprachrichtigkeit) ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt.

Die Fachgruppe macht es sich zur Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zu geben, sich mit Art, Höhe und Umfang der Aufgaben und Kompetenzanforderungen in bewertungsfreien Unterrichtsarrangements vertraut zu machen. Die Kriterien der Leistungsbewertung und ihre Gewichtung werden den Schülern transparent

gemacht und die Leistungsrückmeldung soll zeitnah erfolgen.

Qualitätssicherung und Evaluation

Ein wesentlicher Bereich der Evaluation sind die Leistungsüberprüfungen in den Klassen und Kursen. In der Sek I werden, sofern möglich, Parallelarbeiten geschrieben, die die Fachlehrerinnen zusammen planen und miteinander korrigieren.

Ein besonderes Augenmerk legt die Fachschaft Französisch auf die Förderkurse. Am Ende des Schuljahres werden die Beobachtungen und Erkenntnisse der FörderlehrerInnen in der Fachschaft vorgestellt und ausgewertet. Konsequenzen aus den Evaluationsgesprächen werden für den folgenden Durchgang gezogen und in den neuen Kursen umgesetzt. Eingesetzt werden die von Verlag lehrwerksbegleitend herausgegebenen Trainingsbücher. Da dieses Fördermaterial jedoch nicht ausreicht, sind ergänzend Ordner mit guten Arbeitsblättern und Sequenzen angelegt worden, die kontinuierlich erweitert werden.

Die SchülerInnen der Sek I werden bereits ab der Jahrgangsstufe 6 mit der Selbstevaluation als einem wichtigen Element ihres Lernprozesses vertraut gemacht. Dies geschieht vornehmlich am Ende einer Lektion / vor einer anstehenden Klassenarbeit z.B. anhand der lektionsabschließenden «Auto-contrôle» Seite im *Cahier d'activités* oder anhand von eigens erstellten Lerntheken. Im *cahier d'activités* werden zudem in Form von Bögen zur *Auto-Evaluation* nach den Lektionen 3, 6 und 9 Angebote zur kriterienorientierten Selbsteinschätzung des erreichten Lernstandes unterbreitet.

Bei Lehrerwechsel findet ein Übergabegespräch statt. Die Mitglieder der Fachschaft Französisch halten regelmäßigen kollegialen Austausch und Beratungen für selbstverständlich.

Der schulinterne Lehrplan ist als dynamisches Dokument zu betrachten, dessen Inhalte stetig überprüft und ggf. modifiziert werden müssen. Dies geschieht jährlich zu Schuljahresbeginn. Die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres werden gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.